

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

17.11.1876 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Freitag den 17. November

1876.

2.1. Großherzogliches Hoftheater.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1877 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei unterzeichneter General-Direktion schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1877 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1877 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pfennig beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 17. November 1876.

General-Direktion des Groß. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Nr. 22,790. Die Statistik der Landwirtschaft, hier Bericht über den Ernteausfall des Jahres 1876 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit der nächsten Post die Formularien für den Erntebericht für 1876 in je 3 Exemplaren, wovon das eine als Concept benutzt werden kann, das zweite nach erfolgter Ausfüllung und vorzulegen und das dritte als Duplikat des Berichts in der Gemeinde-registratur aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Ernteberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Ortes, namentlich solche, welche über ihre landwirthschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen; diese Sachverständigen haben auch den Bericht mit zu unterzeichnen. Bei der Ausfüllung ist die Anweisung auf der ersten Seite des Formulars genau zu beachten.

Wir sehen der Vorlage des Ernteberichts unter Anschluß des dort beruhenden Duplikats des vorjährigen spätestens bis 15. Dezember d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 11. November 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 22,936. Naturalleistungen für das Heer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Mit Bezug auf diesseitige Bekanntmachung vom 19. April l. J. Nr. 7309 — A.B.V. Nr. 111 — werden die den Marschfourageaquidationen für Oktober 1876 zu Grund zu legenden Fouragepreise, wie folgt, bekannt gegeben:

Safer:

9 Mark 8 Pfennig,

Karlsruhe, den 11. November 1876.

Stroh (Roggen):

5 Mark 70 Pfennig,

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Heu:

6 Mark 88 Pfennig.

Bekanntmachung.

Nr. 12,590. Die Abhaltung des Wochenmarktes betreffend.

Der Wochenmarkt wird vom Samstag den 13. d. M. an, an den Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen wieder auf dem Rathhausplatze abgehalten werden.

Karlsruhe, den 16. November 1876.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

2.2. Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 17. d. M., Abends 7/9 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums am Marktplatz

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Lehr über:

Schutzzoll und Freihandel,

wozu unsere Mitglieder und deren Angehörige hiermit freundlichst eingeladen werden.

Einführung von Fremden ist nur unter Beobachtung des Nachtrages zu §. 8 der Statuten gestattet.

Der Vorstand.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden wegen Wegzug

heute Freitag den 17. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Akademiestraße Nr. 22 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee mit braunem Nippsüberzug, 1 Damenschreibtisch, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, edige Tische, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Spiegel, Bilder, 1 schöne Kanapee-Vorlage, 1 Zimmerteppich, kleine Vorlagen, Vorhänge, Gallerieen, 2 Fensterstore, 2 Vorhänge, 1 Vorfenster, 1 kleiner eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschränkchen, 2 Schöffe, Porzellan und verschiedene Küchengeräthe, 1 Waschwanne, 1 Bettflasche, Körbe, Küssel, Züher, 1 Ständer mit Sauerkraut, Kartoffeln, buchenes und tannenes Brennholz und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 14./15. d. M. wurden aus einem Radwagen des Gültzugs Nr. 501 während des Aufenthalts dahier zwei Geldkisten mit je zehntausend Mark gestohlen. Die leeren Kisten fand man erbrochen auf dem Beiertheimer Feld. Es befanden sich:

1. in Kiste 476: 4 Rollen à 1000 Mark, Zehnmarkstücke preussisches Gepräge, 50 Rollen à 100 Mark Zweimarkstücke, theils Württembergisch, theils Preussisch, 5 Rollen à 200 Mark Fünfmarsstücke Württembergisch;
2. in Kiste 477: 5 Rollen à 20 Mark in Zwanzigpfennigstücken, 20 Rollen à 100 Mark in Einmarkstücken Preussisch mit Münzzeichen C, 4 Rollen à 1000 Mark in 10 Markstücken Preussisch, 39 Rollen à 100 Mark in Zweimarkstücken überwiegend Preussisch. Die Rollen waren verpackt in braunes Papier und weißes Canzleypapier, mit vielen Zahlen beschriftet.

Ich fordere Jedermann, welcher Anhaltspunkte zur Entdeckung des Thäters zu geben vermag, dringend auf, mir sofort Nachricht zu geben. Eine entsprechende Belohnung wird zugesichert.

Karlsruhe, den 16. November 1876.

Der Untersuchungsrichter

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

v. Blittersdorf.

Versteigerung von feinen Möbeln!

Heute Freitag den 17. November 1876,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
im oberen Saal

den Rest der angezeigten Möbel, worunter noch bessere Garnituren, Amerikaner-
stühle, ovale Tische, Waschkommode, 1 runder Auszugstisch.
Sch. Kupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung nachbenannter Verpflegungs-
bedürfnisse für den Zeitraum vom 1. Januar 1877
bis Ende März 1878 und zwar pro Jahr ungefähr:

- 3000 Liter Bayerisch-Bier,
- 600 Pfund weiße Bohnen,
- 12000 " Roggenbrot,
- 12000 " Butter,
- 600 " Erbsen,
- 9000 Stück Eier,
- 600 Pfund Fadennudeln,
- 700 " Kalbfleisch,
- 13000 " Ochsenfleisch,
- 1200 " Schweinefleisch,
- 600 " Graupen, mittel,
- 700 " Weizengries,
- 900 " Gerstengröße,
- 100 " Kaffee, ungebrannt,
- 15000 " Kartoffeln,
- 500 " Linsen,
- 10000 Liter süße Milch,
- 500 Pfund Reis,
- 1400 " Kochsalz,
- 150 " Schinken,
- 5000 " Semmel,
- 50 " Speck,
- 2000 " Weizenmehl,
- 300 Liter rothen Landwein,
- 600 " weißen Landwein,
- 300 " Weinessig,
- 150 Pfund weißen Zucker,
- 500 " Zwieback

soll unter den im Bureau des unterzeichneten Sa-
zareths ausgelegten Bedingungen vergeben werden.

Versteigerte, mit der Aufschrift „Submission auf
Verpflegungsbedürfnisse pro 1877“ versehene Of-
fertent sind in dem genannten Bureau spätestens
bis zum 20. November er., Vormittags 10
Uhr, kostenfrei einzureichen, zu welcher Zeit die-
selben in Gegenwart der etwa erschienenen Sub-
mittenten werden eröffnet werden.

Offerten von solchen Submittenten, welche die
Bedingungen nicht unterschrieben haben, können
nicht berücksichtigt werden.

Königliches Garnison-Sazareth.

Hausversteigerung.

3.1. Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 29 der
Hirschstraße dahier, neben Fabrikant Neuschäfer
und Bildhauer Pfeifferle gelegen, mit Sei-
tenbau, Holzremise und sonstigen Zugehörden, ge-
richtlich taxirt zu 43000 M., wird auf Antrag der
Eigentümer am

Montag den 27. November 1876,

Vormittags 11 Uhr,

im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier öf-
fentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn
das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert
erreicht. Die näheren Bedingungen können indessen
in meinem Amtsklokal eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1876.

Großh. Notar Sevin.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die der
Metalldreher Franz Carpentier Wittve dahier
gehörige Realgüter und zwar:

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 32, einer-
seits neben Martin Dollinger, andernseits neben
Bauunternehmer Michael Epithaler gelegene ein-
stöckige Wohnhaus (Hinterhaus) mit Kniestock,
Holzremise und Garten im Flächengehalt von un-
gefähr einem Viertel (altes Maas) einschließlich
des Grund und Bodens taxirt zu 10000 M.

am **Donnerstag den 30. November d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionsszimmer des Stadtraths, nochmals
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei
der Zuschlag erteilt wird, wenn der Schätzungswert
preis auch nicht geboten wird.

Die Bedingungen können bei uns eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.1. Großh. Notar Stritt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge gerichtlicher Verfügung werden am

Freitag den 17. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Restauration zum Schützenhof, verlängerte
Schützenstraße, nachstehende zur Gantmasse des
Restaurateurs Robert Hult gehörigen Fahrniße
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 10 Flaschen Punschessenz, 12 Flaschen Liqueure,
- 11 Flaschen Roth- und Weißwein, 4 Flaschen
Champagner, 32 Flaschen verschiedener Brannt-
wein, ferner 13 Liter Hamburger Tropfen, 35 Liter
Zweischgenwasser und 165 Liter Weißwein, wo-
unter Markgräfler.

Karlsruhe, den 15. November 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 211 ist die Bel-Etage
(2. Stock), in 5-8 Zimmern bestehend, so-
gleich zu vermieten; dieselbe ist mit Gas-
und Wasserleitung versehen.

*2.2. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, beste-
hend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Kammer und Keller, zu vermieten und kann so-
gleich bezogen werden.

* Luisenstraße 21, in der Nähe der Etlinger-
straße, mit Aussicht in einen großen Garten und
das Sallenwäldchen, ist der 2. und 3. Stock, be-
stehend aus je 5 Zimmern, Küche und Mansarde,
Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß, Alles
schön eingerichtet, auf 23. April t. J. zu vermie-
then. Zu erfragen Werderstraße 18, parterre.

*2.1. Viktoriastraße 20 ist wegen Weg-
zugs die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6
Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas-
und Wasserleitung, auf 1. Dezember d. J. zu ver-
mieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung von
2-3 Zimmern, Küche, Zugehör und Wasserleitung
im Bahnhofstadtteil ist an eine ruhige Familie
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Miethfrei auf 23. Januar:

— Kriegsstraße 96 eine Wohnung von 6 bis 7
Zimmern nebst allem Zugehör.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Rowack-
Anlage 15, 2 Treppen hoch.

— Ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der
Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember
an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres
Wielandstraße 2 parterre.

*10.9. Zwei möblierte Zimmer, im 2. Stock auf
die Straße gehend, sind sogleich an solide Herren
zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 bei J.
Beh. Restaurateur. — Auch ist daselbst eine
Schlafstelle an zwei Arbeiter zu vermieten.

6.5. Akademiestraße 20 ist ein großes Parterre-
zimmer, hübsch möbliert, mit 2 Fenstern der Straße
zu, sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu
vermieten: Amalienstraße 26 im 3. Stock.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Zähr-
ringerstraße 58, 1 Stiege hoch.

* Sophienstraße 5 ist ein hübsch möbliertes Par-
terrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezem-
ber zu vermieten. Näheres ebenbaselbst.

* Zähringerstraße 15 ist im 2. Stock ein schönes
Zimmer möbliert oder unmöbliert an ein solches
Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein größ-
eres oder kleineres Zimmer möbliert oder unmöbliert
sogleich zu vermieten. Ebenbaselbst sind ein noch
gut erhaltener gebrauchter Sekretär und ein runder
Tisch zu verkaufen.

* Marienstraße 30 ist im 3. Stock sogleich oder
auf später ein auf die Straße gehendes, gut möb-
liertes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 156, der Infanteriekaserne gegen-
über, eine Treppe hoch, ist auf 1. Dezember ein
gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 17 ist im zweiten Stock ein
gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an einen
Herrn zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 34 ist im 3. Stock ein freund-
liches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu
vermieten.

* Langestraße 58 sind 2 gut möblierte Zimmer
an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock.

* Hebelstraße 4 ist ein großes Parterrezimmer,
möbliert, an einen soliden Herrn auf 1. oder 15.
Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend,
und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind so-
gleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.
Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Waldstraße 25 ist im Hinterbau im 2. Stock
sogleich ein einfach möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. Auch kann daselbst als Schlafstelle ab-
gegeben werden.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den
1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Schützen-
straße 25 im 2. Stock.

*2.1. Werderstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer
sogleich zu vermieten. Ebenbaselbst ist eine un-
möblierte Mansarde und eine Speicherkammer zu
vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes, helles Zimmer (heizbar)
ist wegen Verlegung des bisherigen Miethers frei
geworden und kann sogleich oder bis 1. Dezember
von einem soliden Herrn wieder bezogen werden.
Eingesehen bei der Allee 4, zunächst der Ma-
schinenfabrik und dem Hauptbahnhof.

* Wilhelmstraße 39 sind im 2. Stock 2 auf die
Straße gehende, möblierte Zimmer einzeln oder zu-
sammen um billigen Preis zu vermieten.

* Leopoldstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer
an einen ruhigen Herrn oder eine Dame zu ver-
mieten.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein
möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die
Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer im 2. Stock,
in den Hof gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezem-
ber zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2.
Stock des Vorderhauses.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Auf 15. Dezember oder 23. Januar wird
eine angenehme Wohnung von 3 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör (am
liebsten in der Nähe des Bahnhofes) zu mieten
gesucht. Adressen mit Preisangabe an das Kontor
des Tagblattes.

2.2. Ich suche eine Wohnung von 4-5 Zimmern
nebst Zugehör sogleich beziehbar. Offerten wollen
an Herrn Hofmusikalienhändler Frey abgegeben
werden. **Hanser, Kreisgerichtsrath.**

2.1. Eine einzelne Dame sucht auf 23. April für sich und ihre Dienerin eine zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegene, aus 4 Zimmern und nöthigem Speicher- und Kellerraum bestehende Wohnung. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Ein kleines, heizbares, möglichst isolirtes, möblirtes Zimmer mit Extraeingang wird wegen monatliche Prämienanzahlung von einem Herrn zu mieten gesucht, welcher dasselbe vorwiegend nur 4-5 Abende im Monat bei jedesmaliger vorberiger Anmeldung, wenn es gewünscht wird, zu benutzen gedenkt. Offerten mit möglichst genauer Beschreibung des Zimmers und Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Es wird in Mitte der Stadt ein unmöblirtes Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich oder später zu mieten gesucht. Näheres Schwannstraße 26.

Zu mieten werden gesucht:

eine Restauration, auf 1. Januar 2 einzelne, möblirte Zimmer, am liebsten in der Zähringerstraße und auf 23. April künftigen Jahres Wohnungen in Mitte der Stadt von 4 Zimmern und allem Zugehör. Gefälligen Anträgen sieht entgegen: J. Müller, Zähringerstraße 67.

Kneiplokal-Gesuch.

Es wird für eine pünktlich zahlende, solide Gesellschaft ein geräumiges Kneiplokal gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Zimmer zu reinigen und überhaupt die Hausarbeit zu besorgen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird nach Baden auf 1. Dezember ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Birkel 2b im 2. Stock links.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Marienstraße 10 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle; dasselbe würde auch in einen Gasthof als Beistützin gehen. Zu erfragen Zähringerstraße 62 im 3. Stock.

Tüchtige Maurer

finden bei dieser Witterung gute Beschäftigung: Luisenstraße 45.

Dreher,

ein zuverlässiger, findet dauernde Arbeit bei G. Herrmann, Durlacherthorstraße 93.

Restaurations-Köchin,

eine perfekte, kann sogleich oder bis 25. d. M. eintreten. **Hotel Prinz.**

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: 1 Diener, 1 junger sprachkundiger Zimmerkellner, 2 Gasthofs- und 2 Restaurationsköchinnen, 1 besseres nicht zu junges Mädchen zu einem Kinde, 2 gute selbstständige Privatköchinnen und bessere französisch sprechende Köchinnen. Näheres durch J. Müller, Placeur, Zähringerstraße 67.

Beschäftigung findet sofort

ein intelligenter junger Mann, der einige Gewandtheit im Schnitzen, Graviren, Zeichnen oder Malen besitzt:

Langestrasse 159.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße 22 im 4. Stock.

* Ein zuverlässiger Mann (gebierter Militär), mit guten Zeugnissen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 24 im 3. Stock.

Kellnerin.

2.1. Eine tüchtige Kellnerin mit angenehmen Ausfern sucht auf 1. Dezember er. Stelle in einem besseren Restaurant durch das Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Zähringerstraße 96.

Auf's Ziel

suchen einige tüchtige Hausmädchen, welche auch kochen können, Stellen durch das Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Zähringerstraße 96.

Stellen suchen

sogleich: ein Mädchen aus besserer Familie als Zimmermädchen zu einer Herrschaft oder in ein Gasthaus;

eine Kaffeeköchin, eine Haushälterin, mehrere geringere Mädchen für die Haushaltung, ein Ladensmädchen und eine Weißzeugbeschieherin. Näheres durch das Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Zähringerstraße 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, welcher gegenwärtig auf einem Militär-Bureau thätig ist, wünscht seine freie Zeit durch Besorgung kaufmännischer oder sonstiger schriftlicher Arbeiten gegen mäßiges Honorar auszufüllen. Resl. wollen ihre Adressen unter Chiffre G. J. B. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde sie einige Laufdienste übernehmen. Zu erfragen bei der Probfrau am Karlsdthor.

Verloren.

3.1. Donnerstag Vormittag verlor eine arme Frau auf dem Wege vom Bahnhof durch die Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz nach der Erbprinzenstraße bis zum Ludwigsplatz ein altes ledernes, zusammengebundenes **Geldtäschchen**, worin sich etwa 12 Mark- und einige 20 Pfennigstücke befanden. Der Finder wird inständig gebeten, das Verlorene auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Letzter Tage wurde ein kleines **Ohringchen** mit blauem Stein verloren. Gegen Belohnung Zähringerstraße 38 im 1. Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

Eine hellgelbe Leonberger Hündin hat sich am 15. d. in der Langenstraße verlaufen. Der jezige Besitzer möge dieselbe gegen Belohnung im Deutschen Hofe abgeben.

Billige Bauplätze

in der Schillerstraße vor dem Mühlburgerthor sind zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer A. Mohr, Seminarstraße 9, oder bei C. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Circa 90 Meter **Cocosläufer** (gestreift), 90 Centimeter breit, nur wenig gebraucht, per Laufmeter zu 1 M., habe aus Auftrag zu verkaufen: **E. Walz Sohn**, Zähringerstraße 58 und Kronenstraße 13.

*2.2. Ein noch gut erhaltener, ovaler **Theetisch** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 6 im Laden.

Eine Parthie schöne, große **Packfisten** sammt Packstroh sind billig zu verkaufen: Langestr. 121.

* Ein **Interimschein** auf fünf Aktien der Rheinischen Baugesellschaft in Karlsruhe ist zu verkaufen. Näheres Birkel 25, parterre.

* Eine **Velzgarnitur** (Nitté) ist billig zu verkaufen. Näheres Langestr. 215, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Einige mittelgroße **Del-Fässer** hat billig zu verkaufen **H. Schaber**, Langestr. 187.

*2.1. Ein **Brunnentrog** und verschiedene alte **Fenster** werden billig abgegeben: Herrenstraße 4.

Ein großer, brauner **Porzellan-Rachelofen** ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 19 im Laden.

2.1. Ein gut erhaltener **Kinderwagen**, 4 rädrig, ist billig zu verkaufen: Ludwigsplatz 61.

* Ein neues **Britschenwägelchen**, für auf den Markt zu fahren geeignet, sowie eine Bettlade mit Strohsack und ein Weinsäßchen, 34 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 44, 4. Stock.

Kaufgesuche.

*2.1. Ein gut erhaltenes **Büffet** von Nußbaumholz, hübsch geschnitten, womöglich mit weißer Marmorplatte, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* **Dr. David Müller's Geschichte des Alterthums**, I. Theil, wird antiquarisch zu kaufen gesucht: Hirschstraße 44 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen können in dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Hauskaufgesuch.

3.1. Ein zweistödiges, gut erhaltenes Haus mit kleinem Garten, zwischen der Lamm- und Hirschstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man mit der Aufschrift B. Z. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gut erhaltene Sobelbänke

werden angekauft: Leopoldstraße 11. 2.1.

Ankauf.

Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den höchsten Preisen **Emil Keller**, Juwelier, Langestr. 116.

An- und Verkauf!

von Antiquitäten aller Art, als: Gold- und Silbergeräthe, Eisenbeschützereten, Figuren, Gruppen, Service, Tassen und Teller; sodann werden stets antike Möbel, Waffen, Schmucksachen, Spitzen, Krüge, gewirkte Stoffe und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel zu den höchsten Preisen angekauft bei **J. Etzheimer**, Steinstraße 10.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Gänselebern.

Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19 im Geb. Frau **Eisele**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Polytechniker wünscht Schülern des Realgymnasiums oder Gymnasiums Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik zu ertheilen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

AVIS für die hiesigen Geschäftsleute.

3.1. Anknüpfend an unsere frühere Aufforderung vom 18. October, ersucht der C. O. der Bavaria in Zukunft alle hiesigen Geschäftsleute, ihre Rechnungen behufs sofortiger Zahlung jeweils bis zum 1. jeden Monats pünktlich an den Unterzeichneten einzureichen.

L. A. d. C. C. d. Bavaria:
A. Sarauw × × ×,
Kronenstr. 27.

Karlsruhe, den 16. November 1876.

Neue Südfrüchte:

Rosinen, Sultaninen,
Malagatrauben, Kranz- und
Tafelfeigen, ital. Marronen,
Orangen und Citronen

empfehlen **Aug. Lösch,**
*3.3. Waldstraße.

Bruchchocolade

frisch eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.

Feinsten Tafelhonig

empfehlen **August Lösch,**
*3.3. Waldstraße.

Brettener Honiglebkuchen,
Baseler Leckerli.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Feine franz. Poularden,
ital. Kapannen,
Welschhahnen,
größte ital. Enten,

i. Sahnem,
Sträßburger Bratgänse

fortwährend vorräthig bei
Richard Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

F. Göttinger Cervelatwurst,
F. Trüffelwurst,
Frankfurter Preßkopf,
" **Schwarzenmagen,**
" **Rauchleberwurst,**
" **Bratwürste, feinste,**

Beroneser Salami,
feinsten westph. Schinken,
sämmliches in frischer Waare, empfiehlt bestens
H. Schaber,
Langestraße 187.

Frishen Rheinsalm,
Edelkrebse in jeder Größe

billigst bei
Richard Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Frische Rehziemer,
" **Rehschlegel,**
" **Wildenten**
" **Feldhühner**

stets vorräthig bei
Richard Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Frishgeschossene

große bayr. Hasen

empfehlen **Richard Haas,**
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Schönen

Rhein-Lachs

à 2 Mark per Pfund
empfehlen **Richard Haas,**
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Schellfische

täglich frisch zu haben bei
A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6.

Frische Schellfische,
frische Soles

empfehlen **August Lösch,** *3.3. Waldstraße.

Schellfische

täglich frisch zu haben bei
F. Stauffert,
51 Kronenstraße 51.

Jeden Tag

frische Schellfische
eintreffend bei
Richard Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Frische Schellfische,
Cabeljan

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schellfische

täglich frisch zu haben bei
H. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frish eingetroffene

Schellfische,
vieler Büdinge und Sprossen,
neuen Salz-Laberdan.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Braunschweiger Würstwaren
in verschiedenen Sorten empfiehlt
J. Küst, Langestraße 54.

Wertheimer Würstwaren,
als:

Zungenschwarzenmagen,
Blutschwarzenmagen,
Leber- und Knackwürstchen;
ferner:

abgefochten Schinken,
Frankfurter Leberwurst,
Lyoner Wurst,
Cervelat- und Griebenwürste,
westph. Schinken (roh), 2.2.
Göttinger Wurst

empfehlen **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rechner Rahmkäse,
Feinsten Emmenthaler,
Edamer (holl.),
Fromage de Brie,
Roquefort,
Camemberts,
Bondons de Neuchâtel,
Parmesankäse

zu billigsten Preisen bei
H. Schaber,
Langestraße 187.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:

Mursaules, 1873r, in Gebinden von
60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110
Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Böck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Flaschenbier,

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterbier,

per Flasche 19 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 15 Pf.,

Bockbier,

per Flasche 23 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 50 Pf.,
bei Abnahme von 6 und 12 Flaschen
franco ins Haus, empfiehlt

2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

Bülsen-Früchte,
als: ganze geschälte **Viktoria-Erbfen,**
gespaltene **Viktoria-Erbfen,**
große **Seller-Linsen,**
kleine weiße **Böhnchen**
empfiehlt in extra auserlesener, weich-
kochender Waare zu den billigsten Preisen
Theodor Fahr,
Werderstraße 30.
3.1. Bahnhofsvorstadt.

Feine Cigarren
bei **D. Steindecker,**
Langestraße 156.

Po-Ho,
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M.
50 Pf. und zu 3 M., gegen **Migraine, Neu-
ralgie, nervöse Kopf-, Sichts- od. Zahnschmer-
zen.** Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Petroleum,
35 Pfennig per Liter, empfiehlt
F. Bausback,
3.3. Sophienstraße 45.

Wichse,
vorzüglich zur Erhaltung des Leders, in Holz-
schachteln à 3, 6, 10 und 12 Pfg. und in
Blechboxen à 15 Pfg. empfiehlt
Theodor Fahr,
3.1. Werderstraße 30.
Bahnhofsvorstadt.

**Filzhüte, Mützen, Cra-
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-
wahl billigst
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

**Leinene Taschentücher
und Batisttücher**
(in eleganten Cartons),
**Taschentücher mit farbigem Rand
und dunkle (für Schnupfer)**
verkaufe ich größere, ausnahmsweise billig ge-
kaufte Parthien zu sehr vortheilhaftesten
Fabrikpreisen.
M. L. Gomburger,
Langestraße 211.
Sticken und Säumen in schönster Aus-
führung wird billigst und rasch besorgt.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen
empfiehlt
Gustav Oberst,
12.4. 4 Ritterstrasse 4.

Sehr billig!
— **Seidenbandresten** in allen Farben und
Breiten, ferner **Grosgrain und Taffetas** zu
3 Mark per Meter, **feine Sammte**
zu Roben à 2 M. 50 Pf. per Meter.
Dertinger, Langestraße 21.

**Paletots,
Reisepaletots,
Schlaftröcke**
empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
3.2. Waldstraße 26.

Geschäfts-Anzeige.
* Den geehrten Damen Karlsruhe's zeige ich
hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an mein
Geschäft als **Kleidermacherin** zu Hause betreibe.
Achtungsvollst
Frau Leising, geb. Schiel,
Blumenstraße 21 im 3. Stock.

Gühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerz-
los entfernt.
M. Seitz, Chirurg, Blumenstraße 10.

Reparaturen
von Lampen, sowie Blechgeschirr aller Art werden
angenommen und schnellstens besorgt bei
Joseph Kirchner, Blechwer,
Durlacherthorstraße 71.

5.1. **Badischer
Geschäftskalender
pro 1877.**
Vorräthig bei
Ludwig Erhardt.

* All die **Medlenborger Landlud** werden thom
Sundag d. 19. d. M. tho eine gefestigten Abends-
Umrahollung in den Restaurant thom Kronprinz,
Zirkel Nr. 9, fründlichst inladen.
In bei Hoffnung, das sig recht sel infinden war-
den, teignet sig
Graebens
Carl Brunst.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste,**
Fleischwürste, Wienerwürste und sonstige ver-
sch'edene **Fleisch- und Wurst-Waaren,** ferner
rationelle **Wurstsuppe (gratis),** wozu höflichst
einlabet
Leop. Dengler.

Chocolade
15.2. von der
Compagnie Française
empfiehlt sich durch
**ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
brikation und reelle Preise.**
Fabriken ersten Ranges
in
Paris, London und Strassburg i. E.

Frischgeschossenes Damwild:
Schlegel . . . per Pfd. 80 Pf.
Ziemer " " 70 Pf.
Bug " " 50 Pf.
Ragout " " 40 Pf.
empfiehlt **C. G. Frey, Hoflieferant,**
3.2. Spitalstraße 45.

Paulcke's Salicylsäure-Präparate
zur **Reinigung der Zähne, des Mundes und gegen Fußschweiß** sind allein acht durch mich
zu beziehen:
Zahnpulver à Sch. 1 M., Zahnpasta 1 M., Mundwasser à Fl. 1 M. und 2 M., Streu-
pulver à Sch. 1 M., Fußwasser à Fl. 1 M. 50 Pf., Seife à 50 Pf.
Illustr. Prospeete, welche über den außerordentlichen Werth der **Salicylsäure** für die
Gesundheitspflege berichten, sowie Gebrauchsanweisungen stehen gratis zu Diensten.
3.2. **Th. Brugier, Hauptdepot** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Hermann Schmidt,

3 Hebelstrasse 3,
empfehl
Fröbel'sche
Ansstech- u. Näharbeiten,

als:
Lampenschirme,
Pantoffel, 3.2.
Leuchterdecken,
Lampenteller,
Handschuhkasten,
Serviettenringe,
Wandkörbchen,
Zeitungsmappen,
Briefmappen,
Kalender,
Taschentuchpressen,
Handschuhpressen,
Besuchskartenkörbchen,
Knaulkörbchen etc. etc.,
Silberstramm.

Café Jörger,

Ludwigsplan.
Heute Freitag den 17. d. M. früh Wellfleisch,
Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste
mit Sauerkraut nebst einem vorzüglichen Stoff
Cyper'schen Export Biers, wozu höflichst ein-
ladet **Fr. Jörger.**

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste, nebst gutem Schwarzwursten
Karl Glasper, Hofmeier,
Mitterstraße 10.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, Bohnen, Blumenkohl,
Schwarzwürsten, Rothkraut, Weißkraut, Essig- und
Salzgurken, Preißelbeere, Butter, Eier, Milch,
Rahm (süß und sauer) sind stets zu haben: Birkel
19 im 3. Stad.

Freiburg. Todesanzeige.

Heute früh 4 1/2 Uhr verschied dahier nach fünf
Wochen schweren Leidens unser lieber Vater, Groß-
vater und Schwiegervater

Friedrich Wendebach
im Alter von 72 1/2 Jahren, wovon Freunde und
Bekante mit der Bitte um stille Theilnahme hie-
mit benachrichtigen

Die trauernden Hinterbliebenen.
Freiburg, den 16. November 1876.

Bürger-Verein.

Sonntag den 19. November
d. J. findet eine

Tanzunterhaltung
statt, wozu unsere verehrlichen
Mitglieder hiermit höflichst ein-
geladen werden.

Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Säcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das
erste Concert. Samstag den 18. d. M. keine Probe.

Bekanntmachung.

Da mein Confections-geschäft im ersten Stock
bis zum 1. Februar 1877 in unveränderter Weise
fortgeführt wird und sich erfahrungsgemäss in
den letzten Tagen vor dem Weihnachtsfeste die
Bestellungen auf Costumes und Confections &c. &c.
der Art häufen, dass alljährlich Manche unberück-
sichtigt bleiben müssen, so bitte diejenigen meiner
geehrten Kunden, die mir Aufträge zukommen
lassen wollen, dies frühzeitig zu thun.

Julius Levinger jr.,

Confection im ersten Stock:
173 Langestrasse 173.

Mein auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattetes

Wekwaaren-Lager

bringe ich unter Zusicherung äußerst billiger Preise wie prompter und reeller Be-
dienung in empfehlende Erinnerung.

H. Stütz, Kürschner,

5.4. Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße, am katholischen Kirchenplatz.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Dessart & Cie.,

3.3. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Gummi-Regenröcke,

klebfrei und weich, in allen Stoffen, für Herren und Knaben, empfiehlt en gros
et en détail

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Namensgravirungen und Monogramme

jeder Art, in Bein und Elfenbein, sowie in jeglichem Metalle, werden schön und
billig ausgeführt.

E. Cederberg,

2.2. Goldarbeiter und Graveur, Walbstraße 35.

Liedertafel.

Heute Abend Probe.
Morgen Abend gesellige Zusammenkunft im Lokale, wozu wir besonders unsere passiven Mitglieder freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Im Eintrachtssaal.

Heute Freitag zweiter Vortrag, verbunden mit den brillantesten Experimenten des **William Finn**,
worin die Polarisations-Experimente des Benard'schen Mikroskop von Plateau, Professor Lyndall's Farbenscheitel und zum Schluss die totale Reflexion eines gebogenen Wasserstrahls von Professor Fizeau.
Morgen, Samstag, letzter Vortrag.
Billets zu den nummerierten Sitzen 1 M. 50 Pf., nichtnummerierte Sitze 1 M., Schüler 50 Pf. sind im Eintrachtssaal, sowie Abends an der Cassé zu haben.
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.
Nr. 44 vom 16. November 1876.

Inhalt.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Staatsministeriums: die Besorgung der Ordensangelegenheiten betreffend; des Ministeriums des Innern: die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Staatsverwaltung betreffend; einige Aenderungen des Schulablosungsgesetzes vom 15. November 1833 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. November. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 7,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 7,5"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Cheaufgebote:

- 15. Nov. Alois Wittmer von Atern, Schlosser alld., mit Mathilde Kaiser von Oberkirch.
- 16. " Ernst Harzmann von Dohme, Feldwebel, mit Marie Biegner von Birkfeld.
- 16. " Jakob Reichert von Gemmingen, Wagner, mit Regine Schimpf von Weingarten.
- 16. " Friedrich Altsch von Jessen, Trompeter, mit Margarethe Thum von Wöhringen.
- 16. " Johannes Wunsch von Rothensiel, Sattler alld., mit Marie Salzer von Freudenstadt.
- 16. " Karl Kraus von Berghausen, Metzger, mit Juliane Rothweiler von Berghausen.

Geschließungen:

- 16. Nov. Gottfried Hermann von Baarden, Sergeant, mit Victoria Baumgärtner von Neuthard.

Geburten:

- 15. Nov. Luise Josefine, Vater Josef Sadmann, Schuhmacher.
- 15. " Friederike, Vater Franz Dörich, Schreiner.
- 16. " Karl Julius, Vater Friedrich Miegler, Assistent.

Todesfälle:

- 16. Nov. Emilie Schade, alt 29 Jahre, Ehefrau des Photographen Schade.
- 16. Nov. Emma, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Schaffner Etelgleder.

91. 1877. **Erhardt's Notizkalender**

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tagessahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe versehen.
Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, C. Kreuzbauer, Buchhandlung, Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
C. Macklot, Buchhandlung, A. Seyfried, Papierhandlung, Th. Ulrich, Buchhandlung.

Wirthschafts-Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die **Restauration zum Kronprinzen**, Zirkel 9, übernommen habe. Durch einen guten Stoff Bier und gereinigte Weine werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen meiner Gäste zu erlangen.
Hochachtungsvoll **Heinrich Wollenberg.**

Palmen-Garten.

Freitag den 17. November
Grosse Zauber-Soirée
von Prof. A. Chern, Kaiserlich Russischer Hofkünstler.
Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pfennig.
Unterricht in den Künsten à la Bosco ohne Apparate.
Privatvorstellungen werden angenommen und frühzeitig erbeten in meiner Wohnung, Schwarzwälder Hof, Spitalstraße, Zimmer Nr. 3.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag den 17. November, Abends 8 Uhr,
Concert und Vorstellung.
Auftreten der beliebten Sängergesellschaft **Bertha Günther, Ricardie und Josef Diem.**

21. **Samstag den 18. November 1876**
II. Abonnements-Concert
des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums,
unter Mitwirkung des Herrn Professor **Edm. Singer**, Kgl. Württ. Concertmeister.
Programm.

1. Zwei Sätze der unvollendeten Sinfonie (H-moll) Schubert.
2. Concert für Violine Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Singer.
3. Ouverture zu „Coriolan“ Beethoven.
4. Sinfonie pastorale Beethoven.
Erwachen heiterer Empfindungen bei Ankunft auf dem Lande — Scene am Bach — Lustiges Zusammensein der Landleute — Gewitter, Sturm — Hirtengefang.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnementspreis für 5 Concerte:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung 10 M. — Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz im Saale 7 M. 50 Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie (6 Karten) 7 M. — Pf.

Kassenpreise:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung 3 M. — Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz im Saale 2 M. — Pf.
- Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie 1 M. 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Frey und Schuster**, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben.
An der Kasse sind Abends ebenfalls Billets zu haben, doch findet daselbst kein Umtausch statt.
Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines Musikstückes die Thüren geschlossen.

**Wintermäntel — Regenmäntel,
Rotondes in Plüsch, Matelassé u. Velour,
Morgenkleider & Unterröcke in Filzstoffen,
Stepp- und Moiréeröcke**

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

— **Regenmäntel von 10 Mark an.** —

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe
meines
Seide-, Modewaaren- und Confections-Geschäfts.
Samstag Verkauf sämtlicher Reste.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. November.

Bayerischer Hof. Fischer, Buchdrucker v. Bredlau. Knob, Gastwirth v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Grämer, Kaufm. v. Ulm. Jäger, Kfm. v. Reichen Mülling, Kfm. v. Straßburg. Stern, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Fr. Breitner v. Roth (Pfalz) Kammerer, Landwirth v. Singen. Dlemer, Fabr. von Pforzheim. Mühlheim, Kaufm. v. Elberfeld. Hauber, Kfm. v. Straßburg.

Englischer Hof. Winter, Postdirector m. Familie von Offenbach. Juchardt, Fabr. v. Gießen. Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld. Lange, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Dr. Edert, Geh. Rath v. Freiburg. Dr. Uhlend v. Stuttgart. Vallnus, Jusp. v. Magdeburg. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Seemann, Kfm. v. Hamburg. Gumpert, Kfm. v. Frankfurt. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Haller, Kaufm. v. Barmen. Eschubi mit Sohn a. d. Sadowy.

Geist. Mayer, Kaufm. v. Stuttgart. Weismann, Forstpraktikant v. Wiesloch. Kolb, Kfm. v. Offenbach. Meisch, Kaufm. von Freiburg. Büttle, Bierbrauer von Schwann.

Goldener Adler. Heibelberger, Kaufm. v. Laub. Behne, Kaufm. v. Bern. Harsch, Kaufm. v. Breiten

Arndrüster, Kfm. v. Stuttgart. Berthold, Kaufm. von Mannheim. Fion, Professor m. Sohn v. Dresden.

Goldener Ochse. Verger, Kaufm. von Harb. Morgen, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Hubert, Kaufm. v. Stuttgart. Weis m. Sohn v. Bühl.

Grüner Hof. Dreilangel, Kaufm. von München. Binkler, Kfm. v. Dresden. Schultheiß, Kfm. v. Sommerdar. Guppenth, Kfm. v. Saarbrücken. Eisenhart, Kfm. v. Elberfeld. Mangold, Kfm. v. Leipzig. Zimmermann, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Amsterdam. Goldschmid u. Schmelting, Kfm. v. Frankfurt. Kirchner, Kfm. v. Nordhausen. Dr. Fas m. Fam. v. Kopenhagen. Vallado, Offizier v. München. Edhold, Rent. v. Erfurt.

Hotel Große. Köb, Dhm u. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Maurer u. Kurz, Kfm. v. Mannheim. Heilheim, Kfm. v. Bielefeld. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart.

Furigah, Kaufm. v. Zürich. Büdard, Kaufm. v. Paris. Rehmann, Kfm. v. Nordhausen. Dürrenfuß, Kfm. von Dresden. Küster, Kfm. v. Berlin. Kränke, Kfm. v. New-York. Löwig, Kfm. v. Paris. Bögele, Kfm. v. Hanau. Schorckhof, Kfm. v. Offenbach. Gschelmann, Kaufm. von Mingelshelm. Habmann, Kfm. v. Erfurt.

Frh. v. Müdt, Premierlieut. v. Demling, Oberstaabsarzt v. Bruchsal. v. Hartmann, Offizier v. Freiburg. Koller v. Wassermann, Prof. v. Heidelberg.

Hotel Stoffleth. Siegel, Kaufm. v. Nürnberg.

Guage, Kfm. v. Dortmund. Lppenheimer, Kaufm. von Heilbronn. Ugin, Kaufm. v. Laub. Schweigart, Kfm. v. Solothurn. Kuff, Kaufm. von Mannheim. Oswald, Kfm. v. Köln. Jung, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Remels, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Moser u. Horst, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Augsburg. Schachtel, Kfm. v. Heilbronn. Martin, Kfm. v. Pforzheim. Paulus, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Baden.

Nothes Haus. Köhrensach, Lehrer v. Lundenheim. Schuhmacher, Kfm. v. Freiburg. Stahl, Kfm. v. Schaffhausen. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Bader, Kaufm. v. München. Reib, Kaufm. v. Köln. Zimmermann, Kfm. v. Würzburg. Selter, Rentier v. Straßburg. Reichelt, Ingenieur v. Frankfurt.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.
Freitag den 17. Nov. Abendgottesdienst: 4 1/4 Uhr.
Samstag den 18. Nov. Morgen-gottesdienst: 7 1/2 " "
Dauergottesdienst: 9 1/2 " "
Sabbath-Ausgang: 5 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 17. Nov. Sabbath Anfang: 4 1/2 Uhr.
Samstag den 18. Nov. Morgen-gottesdienst: 8 " "
Nachmittags-gottesdienst: 3 30 " "
Sabbath-Ausgang: 5 10 " "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.